

Schmetterlinge

Von BlackNadine

Kapitel 67: Der Drache mit einem Stern

Kapitel 68 – Der Drache mit einem Stern

„Nuova?“, schrie Goku, verwirrt wegen der Geschehnisse, weil er ja nichts sehen konnte.

„Er wurde g'rade erschossen“, erklärte Trunks ihm.

„Das war ich“, sagte ein weiß-blauer Drache der hervortrat. Er hatte über seinem ganzen Körper Hörner verteilt und der Dragonball mit einem Stern steckte in seiner Stirn.

„Ich bin es leid, aufs Kämpfen zu warten. Ich bin Syn Shenlong, der Stärkste der Schattendrachen. Ich bin aus dem Wunsch entstanden, jeden wieder zum Leben zu erwecken, den Fireza und seine Männer getötet haben.“

„Wie kannst du deinen Bruder töten! Er hat dir nie was getan!“, brüllte Goku Syn an.

„Lass mich mit dem Scheiß in Ruhe, interessiert mich nicht. Außerdem ist es eure Schuld, das es die Schattendrachen überhaupt gibt“, sagte Syn. Da Goku blind war, nutzte Syn das zu seinem Vorteil. Er rannte auf Goku zu um ihn zu schlagen, und knockte den Sayajin aus. Goku verwandelte sich wieder in ein Kind und Syn fing ihn auf, bevor er er auf den Boden knallen konnte.

„Lass ihn los!“, kreischten Trunks und Pan dem Drachen entgegen.

„Schön, schön“, sagte Syn. Er flog in die Höhe und sah zu den beiden herunter. „Ihr wollt, das ich ihn loslasse? Schön“, meinte Syn und ließ Goku fallen.

„Papa!“ Pan schrie und flog hoch, fing ihren geschrumpften Vater mit den Armen ab. Trunks war genau hinter ihr und flog zwischen sie und Syn.

„Ihr Sayajins“, brummte Syn. „Haltet immer zusammen. Und seht mal, hier kommen mehr“, meinte er und sah hinter Trunks und Pan.

Sie drehten sich um und sahen Gohan, Goten, Bulla, C18, Marron, Uub und Videll auf sie zufliegen. Chi-Chi wurde von Gohan getragen. „Pan!“, schluchzte sie als sie ihre Tochter sah und ihre Augen weiteten sich mehr, als sie den kleinen Goku in ihren Armen sah. Gohan, Goten, Bulla und Uub flogen zu Pan und Trunks hoch, die anderen blieben auf dem Boden.

„Was ist bei euch passiert? Ihr seht aus, als wärt ihr in der Hölle gewesen“, meinte Goten zu seiner Schwester und bestem Freund.

„Schattendrachen bekämpfen hat diesen Effekt“, meinte Trunks trocken.

„Wie viele habt ihr zwei erledigt?“, fragte Gohan sie.

„Fünf. Er ist der letzte, und er hat den sechsten getötet“, Trunks deutete zu Syn.

„Wir müssen Papa Energie geben“, sagte Pan ihnen.

„Wenn Goku Energie braucht, dann braucht er Sayajin Energie“, meldete Uub sich. „Ich

werde den Drachen in der Zwischenzeit ablenken.“ Und einfach so fliegt Uub auf Syn zu.

Die Sayajin Hybriden landeten auf dem Boden und Pan legte Goku hin. Sie alle gaben Goku ein wenig ihrer Energie und seine Augen schnappten auf und er verwandelte sich zum Vierfachen Super Sayajin. „Papa, geht's dir gut? Kannst du sehen?“, fragte Pan ihn.

„Ich bin in Ordnung. Meine Sicht ist ziemlich wirr aber das ist okay, ich kann ihn allemal aufspüren.“

„Er hat gesagt, das er der Stärkste sei, also ist es das wahrscheinlich“, meinte Pan.

„Es ist vorbei Syn! Ich bin wieder bei allen meinen Kräften!“, sagte Goku. „KameHame HA!“ Er feuerte die Energiewelle auf ihn und er flog nach hinten und landete mit einem Rumms auf dem Boden.

„Ist er tot?“, fragte Gohan.

„Nein“, stellte Trunks fest. „Er stellt sich nur tot. Wenn ein Schattendrache stirbt, verschwinden sie. Der hier ist noch hier.“

Gelächter kam von Syn und er setzte sich langsam auf. „Cleverer Sayajin, ich schätze, du musst es wissen, da du und deine Freundin die anderen getötet habt! Du denkst, du kannst mich einfach töten, mhm Goku? Tja, ich denke nicht!“ Syn schrie und die anderen sechs Dragonballs kamen zu ihm gelaufen. Er absorbierte sie und sie kamen auf der anderen Seite heraus, aber sie waren wieder blau. „Mit der Kraft aller 7 Dragonballs wird mich niemand besiegen können! Ich bin Omega Shenlong!“